

C O P L A N D

Bedienungsanleitung
Copland DRC205

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Inhaltsverzeichnis – Urheberrecht – Normen – Lieferumfang
- 3 Sicherheit und Umweltschutz
- 4 Geräteanschlussfeld – Netzanschluss – Lautsprecheranschluss – Tape-Ausgang
- 5 Hochpegeleingänge – optionaler Phonoeingang – Batteriewechsel Fernbedienung
- 6 Fernbedienung
- 7 Bedienelemente und Anzeigen auf der Gerätefront – Ein- und Ausschalten – Eingangswahl
Einstellen der Lautstärke – Stummschaltung (Mute-Funktion)
- 8 Gewährleistung – Technische Daten

COPYRIGHT, EINGETRAGENE WARENZEICHEN UND NORMEN

Copyright

Copland ist eine Handelsmarke von Audio Futura srl.
Copland ist ein Vertriebsprodukt von ATR-Audio Trade.

Copland	ATR-Audio Trade
Via Maestri del Lavoro 583	Schenkendorfstraße 29
51015 Monsummano Terme	D-45472 Mülheim an der Ruhr
Dänemark	Deutschland
	www.audiotra.de

Produktion dieser Anleitung: ATR-Audio Trade
Copyright © 2007, Audio Trade GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.

Lizenzen und eingetragene Warenzeichen

Microsoft®, Windows® XP, Windows® 2000, Windows® Millennium Edition und Windows® 98 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.


Lieferumfang


Copland DRC205, Windows®-kompatible CD-ROM, Messmikrofon, Mikrofonkabel, Netzkabel und Bedienanleitung.

Seriennummer

Das Entfernen der Seriennummer macht ein Bestimmen des Software-Standes unmöglich. Um evtl. Software-Upgrades durchführen zu können ist Software-Stand des Gerätes von Nöten.

SICHERHEIT- UND UMWELTSCHUTZ


 Warnt vor einer Gefährdung des Nutzers, des Gerätes oder einer möglichen Fehlbedienung.

 Besonders wichtiger Hinweis.

Stromversorgung

Dieses Gerät kann nur mit 220-240V, 50Hz Wechselstrom betrieben werden. Verbinden Sie das Gerät nur mit dem Stromnetz, wenn die unterhalb der Netzbuchse (F) ausgewiesene Netzspannung der Ihres Stromnetzes entspricht.

Trennen Sie das Gerät durch **ziehen des Netzsteckers** vom Netz, um Kabel an- und abzuschließen.

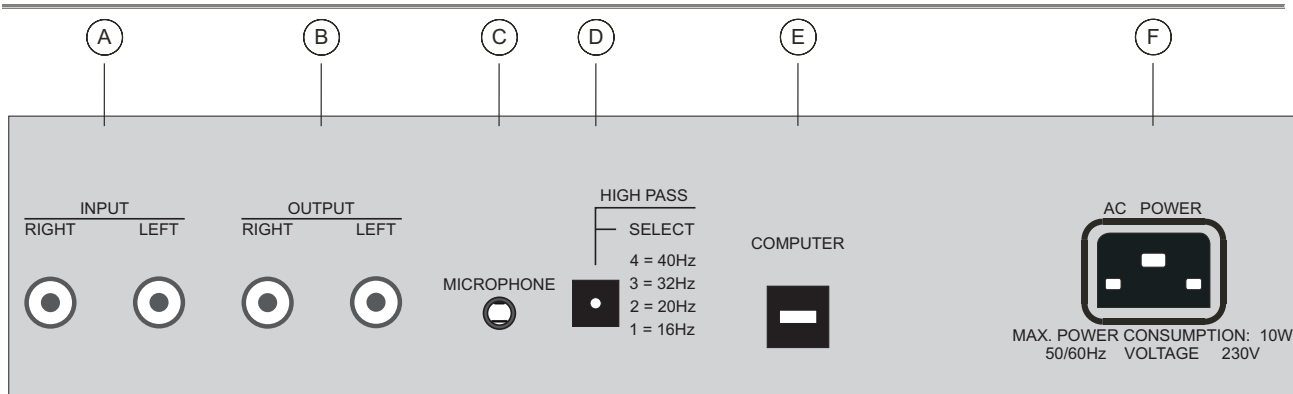
 Bei Öffnen des Gehäuses besteht Stromschlaggefahr. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Nutzer zu wartenden Teile. Wenden Sie sich im Servicefall bitte an Ihren Händler.

Aufstellen

Achten Sie auf einen sicheren Stand des Geräts. Das Gerät darf keiner Feuchtigkeit, starkem Licht oder mechanischen Vibrationen ausgesetzt werden.

Das Gerät ist so aufzustellen, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann.

ANSCHLUSSFELD DES COPLAND DRC205



- A Analogereingang (RCA/Cinch-Buchsen)
- B Analogerausgang (RCA/Cinch-Buchsen)
- C Anschluss für das Messmikrofon (2-polige Klinkenbuchsen \varnothing 3,5mm)
- D Wahlschalter für den Hochpass-Filter
- E USB-Anschluss für eine Computer (Typ B)
- F Netzbuchse nach IEC-Standard

 Nehmen Sie **alle** An- und Abschlüsse ausschließlich bei **vom Netz getrennten Gerät** vor.

ANSCHLIESSEN DES COPLAND DRC205

Netzanschluss

Das Gerät kann nur mit 220-240V, 50Hz Wechselstrom betrieben werden.

Schließen Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels an die Kaltgerätebuchse (**F**) auf der Rückseite des Gerätes an. Verbinden Sie anschließend das Netzkabel mit dem Stromnetz.



Nach dem Verbinden mit dem Stromnetz benötigt das Gerät ca. Zehn Sekunden um alle Spannungen zu stabilisieren. In dieser Zeit darf das Gerät nicht bedient werden.

Messmikrofon anschließen

Für den Einmessvorgang muss das beiliegende Messmikrofon angeschlossen werden. Das Mikrofon hat während der Wiedergabe keinerlei Funktion und sollte deswegen nicht angeschlossen bleiben.



Das sich im Lieferumfang befindliche Messmikrofon und der Copland DCR205 sind in ihrer Funktion aufeinander abgestimmt. Mikrofone anderer Hersteller dürfen nicht angeschlossen werden. Nichtbeachten führt zu Schäden in der Schaltung.

USB-Verbindung zum Computer

Zur visuellen Kontrolle oder zur manuellen Korrektur der automatischen Einmessung kann das Gerät an einen Computer mit Windows®-Betriebssystem (98, ME, 2000 oder XP) angeschlossen werden.

Zum Anschluss ist ein USB-Kabel notwendig. Das USB-Kabel befindet sich nicht im Lieferumfang.

Das automatische Einmessen kann gänzlich ohne angeschlossenen Computer erfolgen.



Wenn der Copland DRC 205 mit einem Computer verbunden ist, sind die Bedienelemente auf der Gerätefront ohne Funktion.

Anschließen des Signalein- und des Signalausgangs

Im Idealfall wird der Copland DRC 205 über die Tape-Schleife Ihres Steuergerätes in den Signalweg eingeschleift. Verbinden Sie hierzu den Ausgang (Tape- oder Record Out) Ihres Steuergerätes mit den mit **INPUT** beschrifteten Buchsen. Die mit **OUTPUT** gekennzeichneten Buchsen finden Anschluss am Hochpegeleingang (Tape-In). Zur Wiedergabe über den DRC 205 muss die Monitor-Funktion an Ihrem Steuergerät aktiviert sein.

Verfügt Ihr Steuergerät über keine Tape-Schleife, kann der DRC 205 zwischen einer Signalquelle (z.B. CD-Spieler) und dem Steuergerät eingefügt werden. Verbinden Sie hierzu den Signalausgang des CD-Spielers mit den Buchsen **INPUT**. Die mit **OUTPUT** gekennzeichneten Buchsen werden mit einem Hochpegeleingang, wie z.B. CD, Ihres Steuergerätes verbunden.



Ein Einschleifen zwischen einem Vor- und Endverstärker wird nicht empfohlen, weil diese Anschlussart ein deutlich verschlechtertes dynamisches Verhalten und ein verringerter Geräuschspannungsabstand zur Folge hat.

Ein Plattenspieler ohne integrierten Phono-Vorverstärker kann nicht am DCR205 betrieben werden.

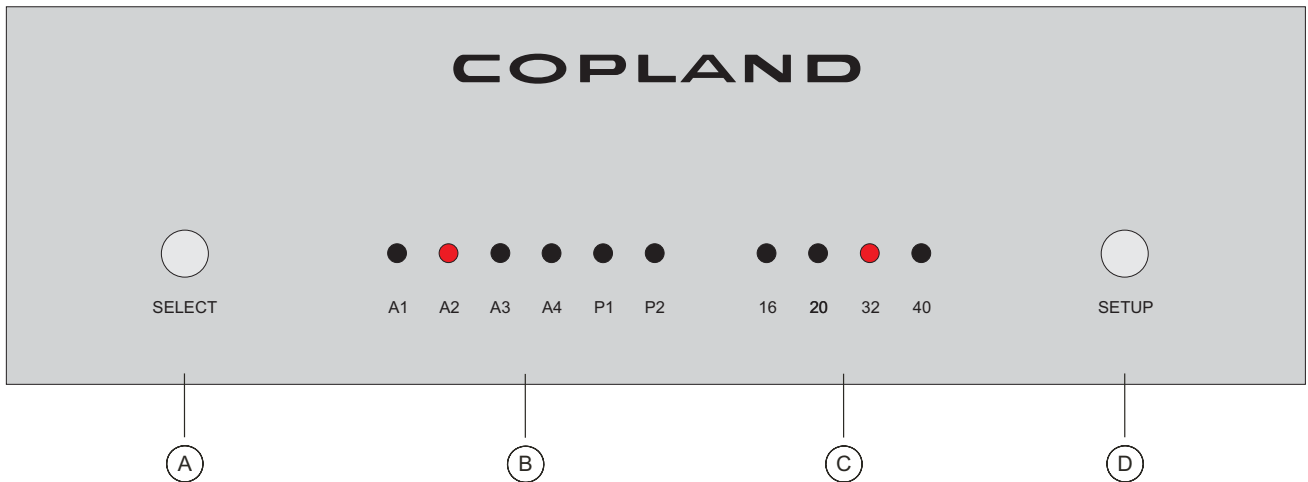


*Unter keinen Umständen darf der Signalausgang **OUTPUT - LEFT/RIGHT** mit dem Plattenspieler-Eingang Ihres Steuergerätes verbunden werden.*

*Der Eingang **INPUT - LEFT/RIGHT** ist eine analoge Schnittstellen. Es dürfen keine Digitalsignale eingespeist werden.*

BEDIENEN DES COPLAND DRC205

Bedienelemente und Anzeigen auf der Gerätefront



- A wählt die Wiedergabeprogramme an
- B zeigt das Angewählte Programm
- C zeigt die Einstellung des Hochpass-Filters
- D startet die automatische Einmessfunktion



Um möglich Schäden an Ihren Lautsprechern zu vermeiden **muss** vor dem ersten Nutzen des Copland DRC 205 der Hochpass-Filter eingestellt werden.

Einstellen des Hochpass-Filters (1'' = 2,54cm)

Mit dem sich auf der Rückseite befindlichen Drehschalters (E) wird die tiefste vom Gerät bei der Einmessung berücksichtigte Frequenz eingestellt. Die der Frequenz zugeordnete Anzeige leuchtet.

Position **1** wählt eine untere Eckfrequenz von **16Hz**. Diese Einstellung sollte ausschließlich bei sehr großen Vollbereichs-Standlautsprechern mit und ohne Subwoofer (Subwoofer-Chassis mindestens 12'' - sicherer 15'' Durchmesser) verwendet werden.

Position **2** wählt eine untere Eckfrequenz von **20Hz**. Diese Einstellung sollte bei großen Vollbereichs-Standlautsprechern mit und ohne Subwoofer (Subwoofer-Chassis mindestens 8'' - sicherer 10'' Durchmesser) genutzt werden.

Position **3** wählt eine untere Eckfrequenz von **32Hz**. Diese Einstellung sollte bei Vollbereichs-lautsprechern mit Bass-Chassis von 6'' bis 8'' Durchmesser mit und ohne Subwoofer Anwendung finden.

Position **4** wählt eine untere Eckfrequenz von **40Hz**. Die Einstellung muss bei Kompaktlautsprechern zusammen mit und ohne Subwoofer gewählt werden.

*Der Hochpass-Filter ist ab Werk auf die Position **3 (32Hz)** eingestellt.*



Die Einstellung des Hochpass-Filters hat keinen Einfluss auf die Wiedergabe. Er schützt die Lautsprecher, bei korrekter Einstellung, während des Einmessvorganges vor Beschädigung durch zu tiefe Frequenzen.

BEDIENEN DES COPLAND DRC205

Automatisches Einmessen

Vor dem automatischen Einmessen müssen einige Vorkehrungen getroffen werden:

- Der Hochpass-Filter muss korrekt eingestellt sein
- Die Monitor-Funktion muss aktiv sein, wenn der DRC 205 über die Tape-Schleife angeschlossen ist. Wenn der Anschluss zwischen einer Quelle und dem Steuergerät erfolgt ist, muss am Steuergerät der entsprechende Eingang ausgewählt sein
- Der Lautstärkereglер am Steuergerät muss sich in der Position für „Zimmerlautstärke“ befinden
- Das Messmikrofon muss angeschlossen und zu den Lautsprechern hin ausgerichtet, in der üblichen Hörposition auf Ohrenhöhe positioniert sein

Langes Drücken (mehr als drei Sekunden) von **SETUP** startet die automatische Einmessfunktion. Zum Start blinken alle LEDs auf der Gerätefront für fünf Sekunden. In dieser Zeit kann die Position des Messmikrofons, falls notwendig, korrigiert werden.

Den Beginn des Einmessens zeigt ein Lauflicht über alle LEDs. Die Messung erfolgt für beide Kanäle getrennt. Sie dauert ca. 30 bis 90 Sekunden pro Kanal.

Nach dem Einmessen leuchten die LEDs für das angewählte Programm und die eingestellte Frequenz des Hochpass-Filters. Das Ergebnis der automatischen Einmessung wird unter **A1** gespeichert und dient als Grundprogrammierung für die Wiedergabeprogramme **A2, A3, P1** und **P2**.

Vergessen Sie nicht nach dem Einmessen den Lautstärkereglер in die zum Hören übliche Position zu stellen und das Mikrofon abzuschließen.



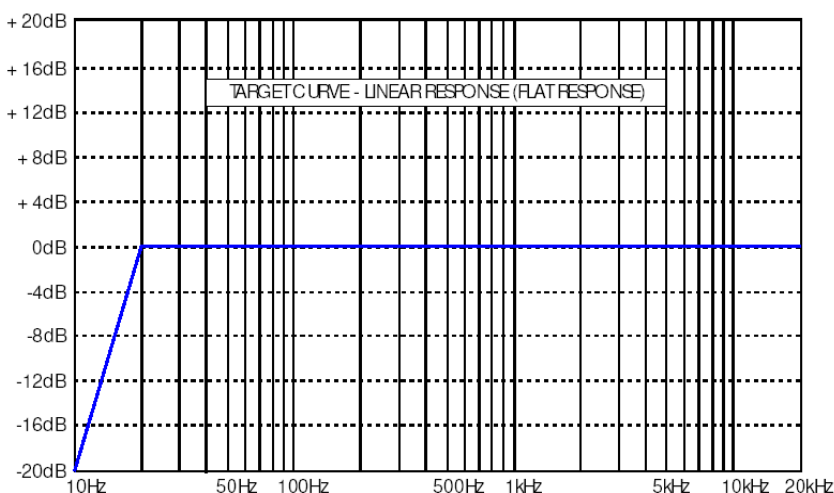
Während des Messens muss absolute Ruhe herrschen. Während des Einmessvorgangs darf die Lautstärke am Steuergerät nicht verändert werden.

Die automatische Einmessfunktion darf unter keinen Umständen während der Wiedergabe aktiviert werden.

Wahl des Wiedergabeprogramms

Während der Wiedergabe wählt **SELECT** die Programme **A1** bis **P2** der Reihe nach an. Die dem Programm zugeordnete Anzeige leuchtet. Unter **A1** ist die automatische Einmessung gespeichert. **A2** und **A3** sind vordefinierte, nicht veränderbare Wiedergabeprogramme. **A4** schaltet das Gerät auf Bypass. **P1** und **P2** können auf Basis der Programmierung von **A1** individuell gestaltet werden.

A1 erzeugt ein lineares Klangbild. Es ist für jede Art von Lautsprecher geeignet.

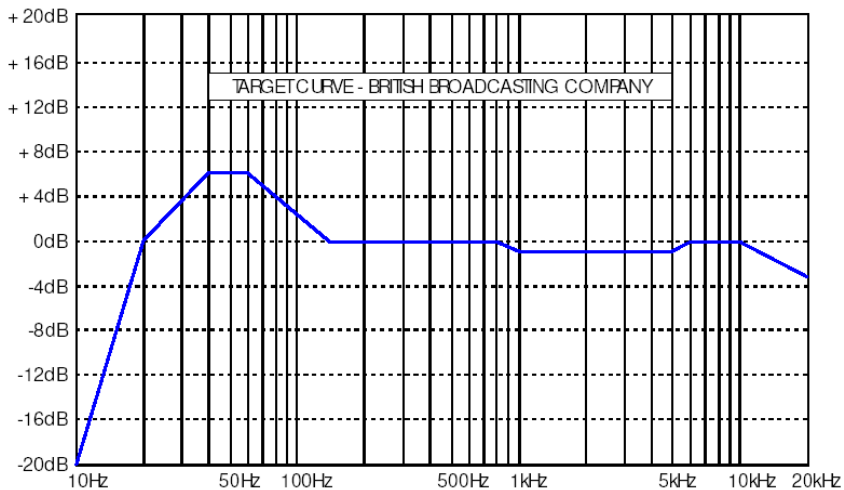


BEDIENEN DES COPLAND DRC205

A2 wird den Anforderungen kleiner bis mittelgroßer Standlautsprecher gerecht. Es eignet sich nicht für in den unteren Oktaven sehr basstarke Lautsprecher.

Eine gewünschte, durch Grenzflächen wie Wand und Boden erzeugte, Anhebung des Pegels im Bass wird beibehalten. Unerwünschte Raumeinflüsse, welche sich durch eine schwammige, eher unpräzise Basswiedergabe äußert, werden kompensiert.

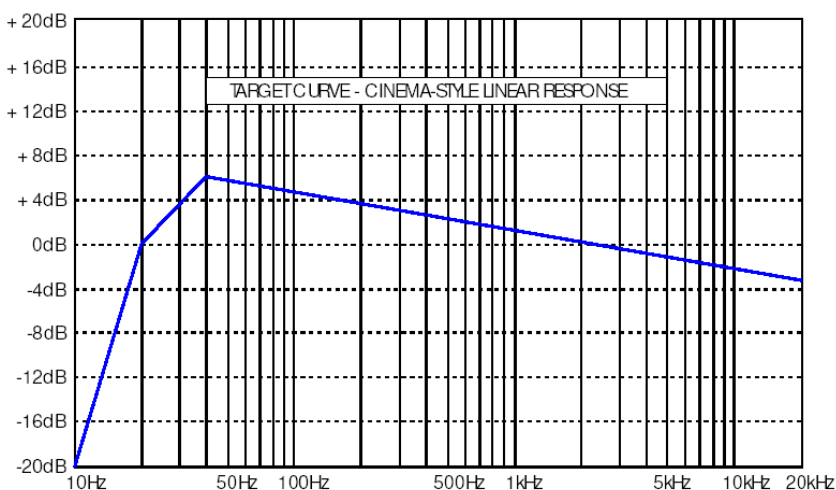
Ein geringfügiges Absenken des Pegels im unteren Hochton- und oberen Mittenbereich erzeugt ein wohliges, „musikalisches“ Klangbild mit Hochton-Definition, jedoch frei von unnatürliche Schärfe.



A3 ist für Kompaktlautsprecher mit zu den mittleren und tiefen Frequenzen hin abfallendem Pegel abgestimmt. Es eignet sich nicht für Standlautsprecher und in den unteren Oktaven sehr basstarke Lautsprecher.

Zusätzlich zur Linearisierung des Frequenzverlaufs im Mittel- und Hochtonbereich wird der Pegel (ab ca. 200Hz) zu den tieferen Frequenzen hin kontinuierlich angehoben.

Eine homogene Wiedergabe über das gesamte Frequenzband garantiert ein angenehmes, in keiner Wiedergabesituation „technisch“ wirkendes Klanggeschehen.



Die korrekte Funktion der Programme **A2** und **A3** ist erst nach einer automatischen Einmessung gegeben, da ihre Programmierung auf der durch die Einmessautomatik ermittelten und unter **A1** gespeicherten Frequenzkorrektur aufsetzt.

BEDIENEN DES COPLAND DRC205

A4 schaltet den Copland DRC205 auf Bypass. Das Eingangssignal wird unverändert zum Ausgang durchgeschleift.

Es eignet sich um das Wiedergabe-Programm **A1** (erzeugt durch die automatische Einmessung) und die werksseitig vorgegebenen Programme (**A2** und **A3**) als auch die individuell erstellten Programme (**P1** und **P2**) mit der unkorrigierten Wiedergabe-Situation zu vergleichen.

Die Programme **P1** und **P2** können vom Nutzer individuell erstellt werden. Die Programmierung erfolgt über einen PC mit Windows®-Betriebssystem (98, ME, 2000 oder XP). Ohne individuelle Programmierung entsprechen **P1** und **P2** dem unter **A1** gespeicherten, durch die Einmessautomatik ermittelten Wiedergabeprogramm.



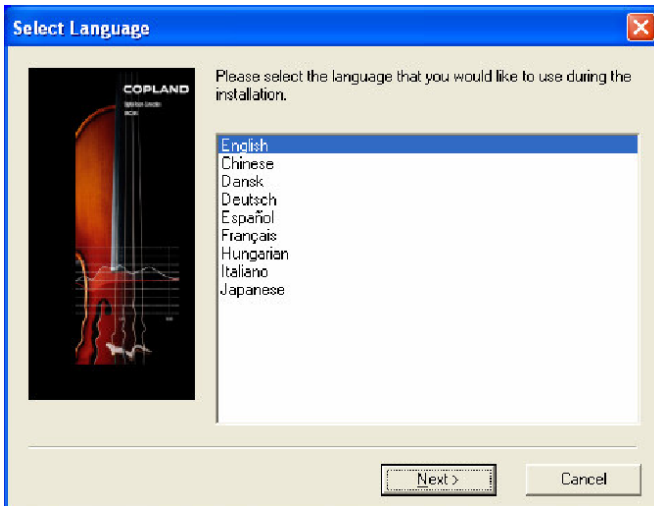
Während des Einmessens darf die Programmwahl nicht ausgeführt werden.

PROGRAMMIEREN DES COPLAND DRC205

Installieren der Software

Um die Software korrekt installieren zu können, muss der DRC205 mit dem Stromnetz verbunden sein. Darüber hinaus ist eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und DRC 205 notwendig.

Nach dem Einlesen der beiliegenden CD startet die Installations-Routine automatisch. Ist bei Ihrem Computer die Auto Play-Funktion ausgeschaltet, kann nach Einlesen der CD die Installation durch einen Doppel-Klick auf die SETUP.EXE gestartet werden. Folgen Sie danach der Installations-Routine.

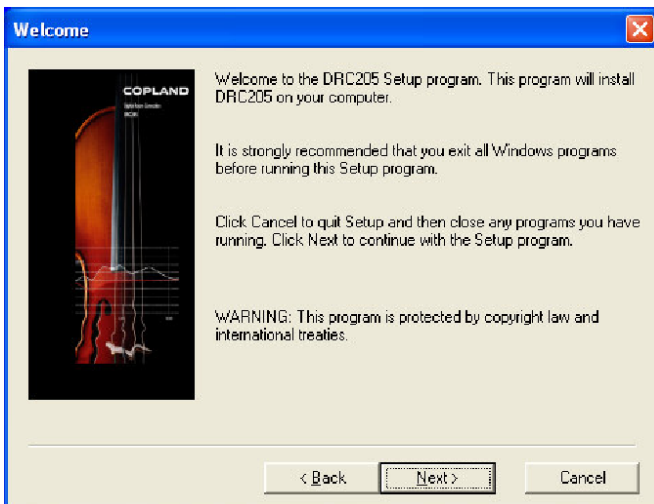


Wählt die Sprache aus in der die Installations-Routine angezeigt wird.

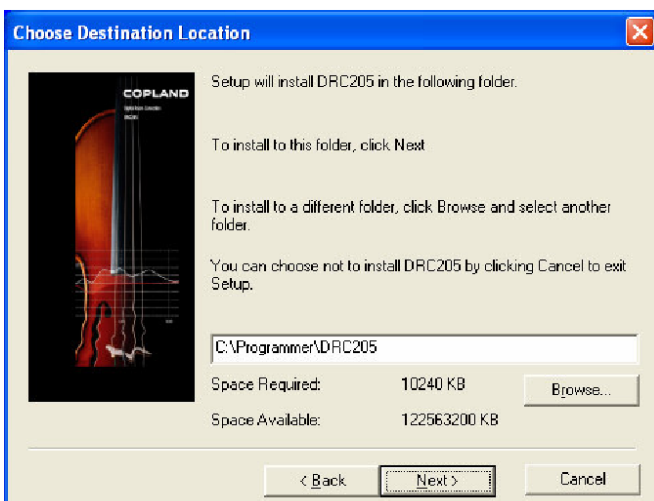
WICHTIG: In der Software-Version **V1.0** wird Routine unabhängig von der Auswahl in englischer Sprache angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Next bestätigt die Auswahl und schaltet zum nächsten Bild weiter.



Next startet die Installation-Routine und schaltet zum nächsten Bild weiter.

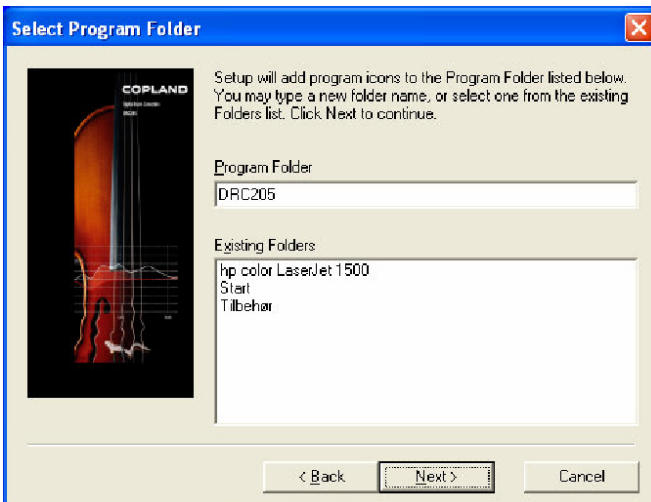


Bestimmt den Ordner in den die Installation erfolgt.

Über **Browse** kann ein anderer Ordner ausgewählt werden.

Next bestätigt den Ordner und schaltet zum nächsten Bild weiter.

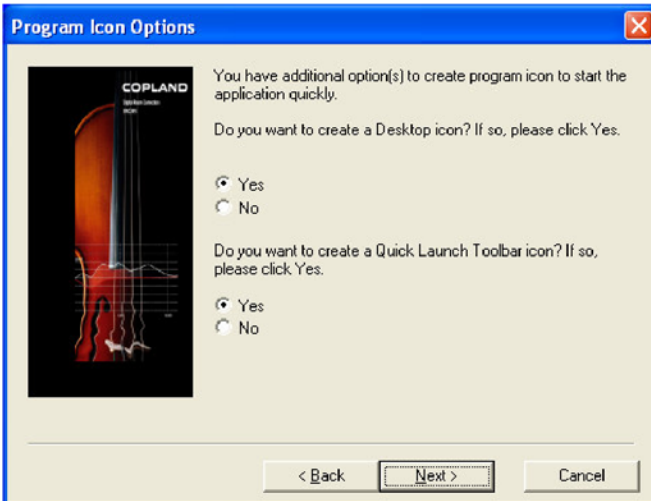
PROGRAMMIEREN DES COPLAND DRC205



Bestimmt die Bezeichnung des Ordners in welchen die Installation erfolgt.

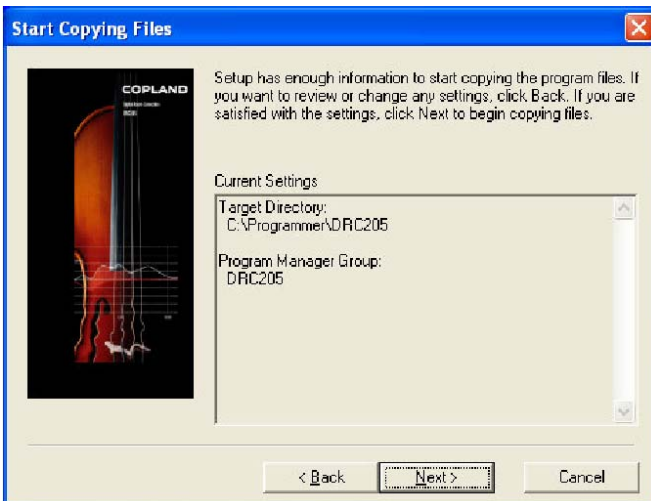
Die Bezeichnung kann individuell erfolgen.

Next bestätigt die Bezeichnung und schaltet zum nächsten Bild weiter.



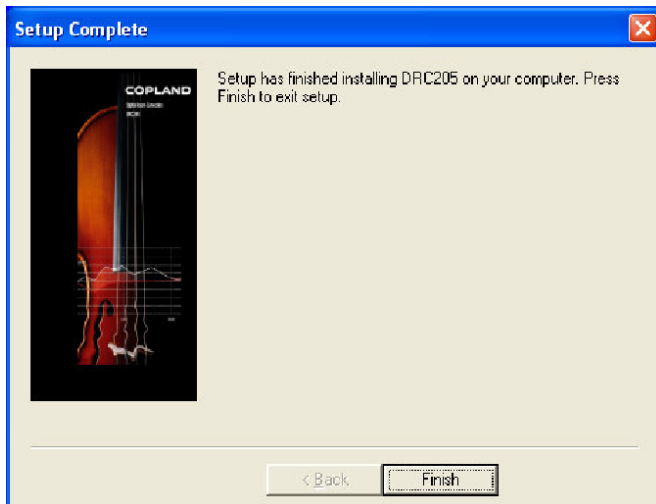
Wählt die zu generieren der Icons aus.

Next schaltet zum nächsten Bild weiter.

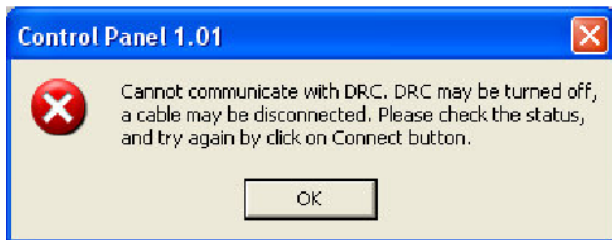


Next startet die Installation und schaltet zum nächsten Bild weiter.

PROGRAMMIEREN DES COPLAND DRC205



Finish beendet die Installation.



Erscheint diese Fehlermeldung nach Beenden der Installation, ist der DRC205 nicht korrekt mit dem Computer verbunden, bzw. die Spannungsversorgung des DRC205 ist nicht gegeben.

Überprüfen Sie bitte die USB-Verbindung zwischen den Geräten und die Netzleitung des DRC205.

Danach muss die Installations-Routine erneut gestartet werden.

Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen kommen.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

Audio Trade GmbH - Schenkendorfstraße 29 - D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: service@audiotra.de

Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

GEWÄHRLEISTUNG, TECHNISCHE DATEN

Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus, eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.

Technische Daten

Frequenzgang:	20-20.000Hz
Geräuschspannungsabstand:	100dB (IHF A)
Dynamikbereich:	> 100dB
A/D-Wandler:	24-Bit/88,2kHz
D/A-Wandler:	24-Bit/88,2kHz
Messmikrofon:	2-polige Klinkenbuchse Ø 3,5mm
Hochpegeleingang:	1 Paare RCA/Cinch-Buchsen
Eingangsempfindlichkeit:	2,4V Werkseinstellung (änderbar auf 2,0 und 3,0V)
Hochpegelausgang:	1 Paare RCA/Cinch-Buchsen
Ausgangsspannung:	2,4V _{eff}
Computer-Schnittstelle:	USB-Buchse (Typ B)
Betriebssysteme:	Microsoft® Windows® 7, XP, 2000, Millennium Edition und 98
Leistungsaufnahme:	7W
Netzanschluss	3-polige Kaltgerätebuchse nach IEC-Standard
Normen:	Entspricht den CE-Bestimmungen
Abmessung B x H x T:	430 x 110 x 390mm
Gewicht:	7,5kg

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Copyright

Audio Trade GmbH © 2016, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein. Windows® 7, XP, 2000, Millennium Edition und 98 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Mac OS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Corporation, registriert in den USA und/oder anderen Ländern.